

## JUDO-WESTLIGA

# Team Südtirol auf Platz 1

Am vorvergangenen Wochenende fand in Montebelluna die zweite Runde der Judo-Westliga statt. Dabei hat das Team Südtirol, in dem auch diverse Lorenzner Judokas mitkämpfen, mit zwei Siegen an die Tabellenspitze erobert. Durch die Teilnahme von zwei italienischen Regionalauswahlen war es eine Premiere der noch jungen Judo-Westliga (dritte Saison), dass auch in Italien – nicht nur in Südtirol - gekämpft wurde.



Das Team Südtirol im Bild. V.l.n.r.: Stefan Wolfsgruber, Martin Gatterer, Denis Andreolli, Christoph Stampfl, Philipp Hochgruber, Präs. Stacchetti (Fijlkam - LV), Markus Wolfsgruber und Michele Bernardi sowie Karlheinz Pallua (JLV - Südtirol)



Steff Wolfsgruber beim Werfen

**G**leich zu Beginn standen sich die beiden Titelfavoriten auf der Matte gegenüber. Das Judozentrum Innsbruck und das Judoteam Südtirol-St. Lorenzen gehen auch heuer favorisiert in den Bewerb. Insofern war klar, dass das Aufeinandertreffen beider Teams auf besonders Interesse stieß. Nach spannenden Kämpfen konnte sich die Südtirolauswahl trotz einer nicht besetzten Gewichtsklasse gegen die Innsbrucker mit 7:3 durchsetzen.

Im zweiten Kampf konnten sich die Judoka aus Innsbruck gegen Friaul JV ein 5:5 erkämpften. Auch das Match WSG Swarovski Wattens gegen Friaul JV endete mit einem 5:5 Unentschieden. Das Team Veneto aber

fegte die WSG Wattens mit einem schmerzhaften 9:1 von der Matte. Acras Bozen verlor ersatzgeschwächt gegen Friaul JV als auch gegen die Südtirolauswahl jeweils mit 2:8 und bleibt Tabellenletzter.

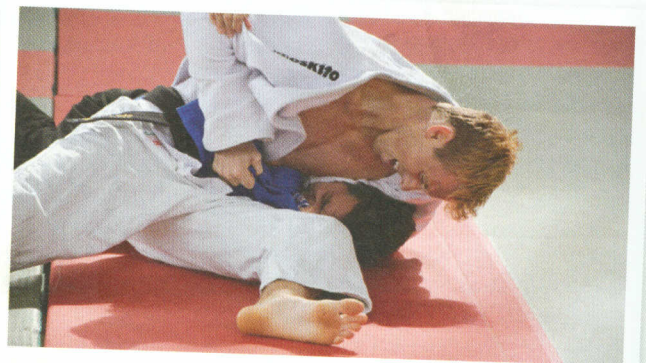
## FINALE IN INNSBRUCK

Mit großer Spannung wird nun das Finale am siebten November 2015 in Innsbruck erwartet. Der Spitzenreiter Südtirol-St. Lorenzen, das Team Veneto und das Judozentrum Innsbruck haben sich für das "Final Four" bereits qualifiziert. Für die WSG Swarovski Judo Wattens II und Friaul Julisch Vene-

tien geht es noch um den Einzug ins Finale. Wattens muß gegen Innsbruck unbedingt einen Punkt holen, um den Finaleinzug zu schaffen. Das Team Friaul JV, welches nur zwei Punkte hinter Wattens liegt, hat gegen den Tabellenletzten Acras Bozen sicher das bessere Kampfflos. Im Final-Four kämpfen dann Erster gegen Vierten, sowie Zweiter gegen Dritten. Die Sieger aus den beiden Begegnungen küren dann den Judo-Westligameister 2015. // pkh

### WESTLIGA 2015 - TABELLE - ZWISCHENSTAND NACH RUNDE 2

Rk	Team	#	S	U	N	Punkte	J
1	Judoteam Südtirol/St. Lorenzen	4	4	0	0	12	(28:12)
2	Selezione Veneta	4	3	0	1	9	(27:12)
3	Judozentrum Innsbruck	4	2	1	1	7	(22:18)
4	WSG Swarovski Wattens II	4	1	1	2	4	(18:22)
5	Selezione Friuli Venezia Giulia	4	0	2	2	2	(16:23)
6	Judo ACRAS Bolzano	4	0	0	4	0	(08:32)



Martin Gatterer beim Haltegriff